

September 2016

# Success Story

## Ein Schlüssel statt vieler Ausweise

Mitsubishi Electric Europe B.V gehört zur international tätigen Mitsubishi Electric Corporation (Tokio). Diese ist weltweit führend in der Herstellung, im Marketing und im Vertrieb von Elektro- und Elektronikgeräten für die Informationsverarbeitung, Kommunikation, Raumfahrtentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnik, den Energie- und Transportsektor sowie Gebäudeanlagen. Im Sinne seiner Unternehmensphilosophie „Changes for the Better“ und der Umwelterklärung „Eco Changes“ setzt sich Mitsubishi Electric als globales, im Umweltschutz führendes Unternehmen dafür ein, die Gesellschaft mit neuen Technologien zu bereichern.

Mitsubishi Electric Deutschland ist seit 1978 als 100%iges Tochterunternehmen mit seiner Zentrale in Ratingen und zahlreichen Regionalbüros in ganz Deutschland vertreten. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt eine umfangreiche Palette elektrischer und elektronischer Produkte einschließlich dazugehöriger Software und übernimmt den Kundendienst und Service für diese Produkte. So ist Mitsubishi Electric beispielsweise einer der weltweit führenden Anbieter von Klima- und Lüftungsanlagen im privaten, kommerziellen und im industriellen Einsatz. Im Bereich Fahrzeugausrüstung sind die Produkte essentielle Bestandteile vieler herkömmlicher, Hybrid- und Elektrofahrzeuge der weltweit größten Automobilhersteller. Das Unternehmen liefert nicht nur CPUs (das „Gehirn“ jeder Fahrzeugausrüstung), Generatoren, Motorstarter, elektrische Lenksysteme und Multimedia-Anlagen, sondern auch eine Vielzahl von innovativen und qualitativ hochwertigen Autoteilen für größeren Komfort, höhere Sicherheit und umweltfreundliches Fahren.

dormakaba 



[www.mitsubishielectric.com](http://www.mitsubishielectric.com)

**„Wir wollten ein elektronisches System, das einfach und flexibel ist, und sich leicht an zukünftige Änderungen anpassen lässt“**

Tino Röpke,  
General Manager IT,  
Compliance & Organisation  
Deutsche Niederlassung  
von Mitsubishi Electric Europe  
B.V.

dormakaba Partner:

**FREIHOFF**  
Sicherheitservice

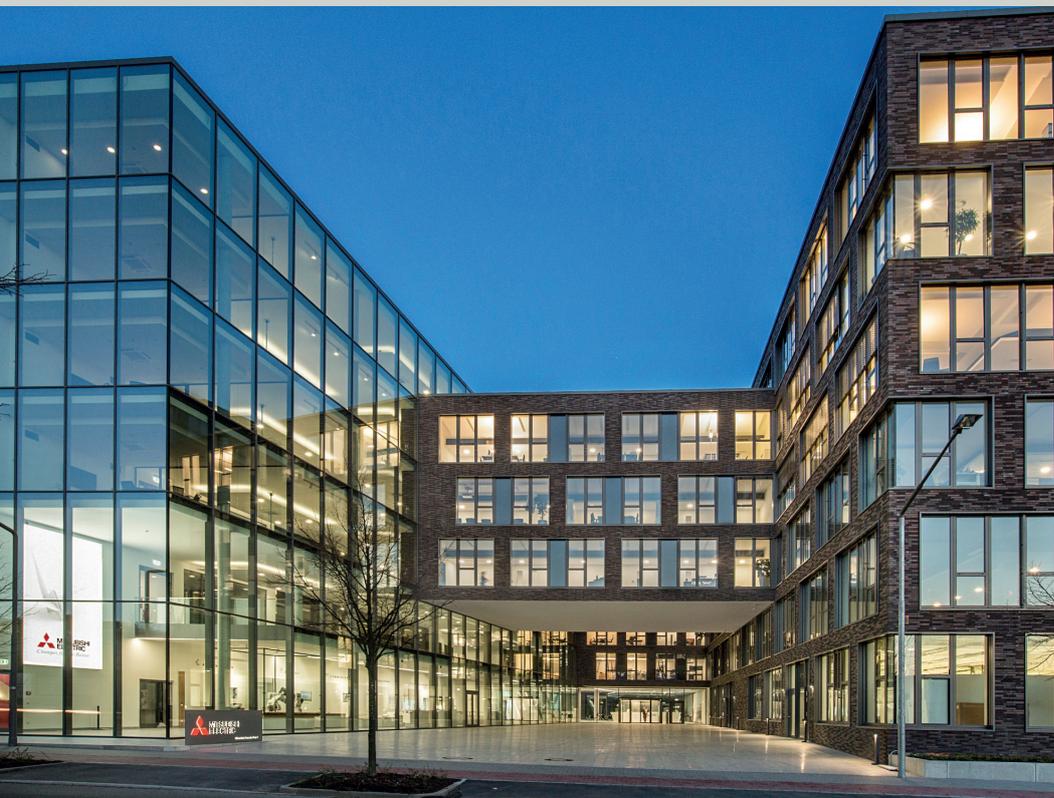


[www.freihoff.de](http://www.freihoff.de)

Kaba GmbH  
Philipp-Reis-Straße 14  
63303 Dreieich  
Germany

T: +49 06103 9907-0  
E: [info.de@dormakaba.com](mailto:info.de@dormakaba.com)

[www.dormakaba.de](http://www.dormakaba.de)



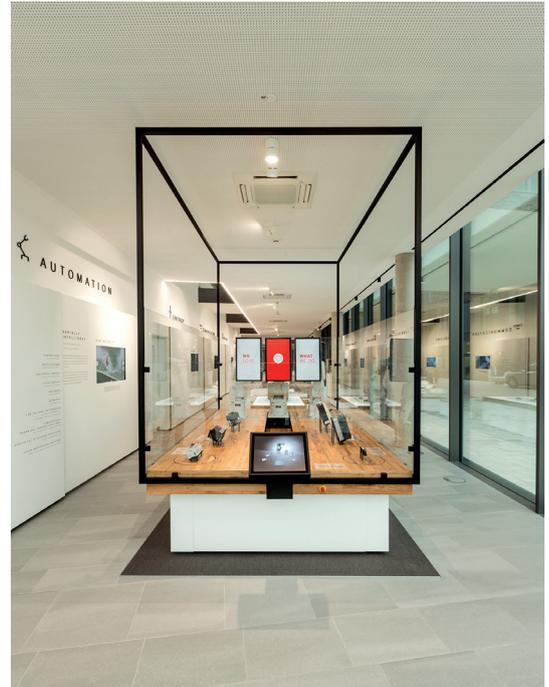
# Ihr vertrauenswürdiger Partner für smarte und sichere Zutrittslösungen

Für die industrielle Automation bringt Mitsubishi Electric mit einem breiten Angebot an Automations- und Verarbeitungstechnologien – darunter Kontrollgeräte, Antriebsvorrichtungen, Stromverteilungs- und -steuerungsprodukte, Funkerosions-, Elektronenstrahl- und Laserbearbeitungsmaschinen, computerisierte numerische Steuerungen und Industrieroboter – eine höhere Produktivität und Qualität in die Werkshalle.

Im November 2015 bezog das Unternehmen mit seinen ca. 450 Mitarbeitern die neugebaute Deutschland-Zentrale in Ratingen. Für den Neubau war auch ein elektronisches Zutrittskontrollsystem ausgeschrieben gewesen. Schon im alten Gebäude hatte es eine Zutrittskontrolle gegeben, nun aber sollte ein mehrstufiges Sicherheitskonzept die Unternehmenssicherheit gewährleisten. „Unser neues Gebäude sollte umfassend gesichert sein. Wir wollten ein elektronisches System, das einfach und flexibel ist, und sich leicht an zukünftige Änderungen anpassen lässt,“ erläutert Tino Röpke, General Manager IT, Compliance & Organisation der deutschen Niederlassung von Mitsubishi Electric. Das System sollte auch die Effizienz der Abläufe verbessern. „Wir wollten einen Ausweis, statt vieler Schlüssel.“ Gefordert war ein Zutrittsmedium, mit dem man auch andere Systeme im Haus bedienen kann, z.B. vorhandene Drucker und die Medientechnik.

Mit der Realisierung der Zutrittskontrolle mit kompletter sicherheitstechnischer Beratung inklusive Brandmeldetechnik beauftragte der Bauträger den Kaba Partner Freihoff Sicherheitsservice GmbH aus Langenfeld. Mit diesem erfolgreichen Unternehmen für Sicherheitstechnik und Service erarbeitete Mitsubishi Electric unter Berücksichtigung der Schutzziele ein umfassendes Sicherheitskonzept.

So wurden diverse Workshops durchgeführt, bis das endgültige Konzept stand. Ein wichtiges Thema war hier auch die Besucherverwaltung und die Anbindung der Zutrittskontrolle an das vorhandene Gingco Raumbuchungssystem. Denn ein Großteil der Besucher wird in diesem Management-Tool angemeldet. Über die Besucherverwaltung werden auch die KFZ-Kennzeichen der Gäste erfasst und an die Kennzeichenerkennungskamera an der Zufahrt zur Tiefgarage weitergeleitet. Zur Übergabe all dieser Besucherdaten entwickelte



01

Bildnachweis:  
Mitsubishi Electric  
Europe B.V.  
Niederlassung  
Deutschland  
Mitsubishi-Electric-Platz 1  
40882 Ratingen

01

Die Klima-Evolution: mehr Wasser, weniger Kältemittel. Das erste hybride VRF-System zum gleichzeitigen Heizen und Kühlen stammt nicht nur aus unserem Hause, es

wird auch in unserem neuen Zuhause eingesetzt – in den modernen Schulungsräumen für unsere Fachpartner. Das City Multi HVRF-R2-System verbindet die Vorzüge eines direktver-

dampfenden mit denen eines wassergeführten Systems. Da auch Wasser als Wärmeträger genutzt wird, können bis zu 40 Prozent an Kältemittel eingespart werden.

# Smarter Zutritt bedeutet nahtloses Zusammenspiel

Kaba eine spezielle Schnittstelle. „Eine große Herausforderung für das Projekt war die kurze Bauzeit“, betont Frank Prokopp, Geschäftsführer der Freihoff Sicherheitsservice GmbH. Die Absicherung der Außenhaut und hochsensibler Bereiche im Innern, wie z.B. Labore und IT-Räume, erfolgte durch Online-Leser. Alle Außentüren des Gebäudes sowie alle Türen aus den Treppenhäusern in die einzelnen Büroflächen wurden mit insgesamt 161 Erfassungseinheiten abgesichert, alle Bürotüren im Inneren durch CardLink-Komponenten und nicht mehr wie ursprünglich geplant mit mechanischen Schließzylindern. Dadurch erreichte man das Ziel, möglichst wenig herkömmliche Schlüssel einzusetzen. Die jeweiligen Zutrittsrechte befinden sich auf einer individuellen Mitarbeitertkarte. Somit wird sichergestellt, dass die Mitarbeiter nur die Bereiche betreten können, für die sie auch berechtigt sind. „Das Kaba exos System hat uns überzeugt, weil man hier sehr einfach Online- und Offline-Komponenten in einem System kombinieren kann“, erklärt Tino Röpke.

Um alle Anforderungen von Mitsubishi Electric zu erfüllen, wurden durch Kaba noch weitere Sonderschnittstellen implementiert. So wurde beispielsweise zur vereinfachten Datenpflege eine Schnittstelle zum Mitsubishi Electric Global Active Directory geschaffen, um die Personalstammdaten der Mitarbeiter automatisch in das Kaba exos System zu importieren. Außerdem wurde eine Schnittstelle zum Gingco Raumbuchungssystem geschaffen. Mit dieser Schnittstelle erhalten Mitarbeiter, die zu einem Meeting in einen Besprechungsraum eingeladen werden, automatisch das Zutrittsrecht für die Dauer der Besprechung zu diesem Raum. Für eine spontane Raumbuchung steht ein Gingco Webterminal zur Verfügung, an dem die aktuelle Raumbuchung eingesehen werden kann. Ein freier Raum kann sofort am Webterminal gebucht werden, das Zutrittsrecht für diesen Raum wird dann am nächstgelegenen Online-Leser auf die Karte geschrieben.

Das komplette System ging zum Einzug im November 2015 live. Dank des hohen Engagements durch die Mitarbeiter des Freihoff Sicherheitsservice GmbH erfolgte die Installation des Systems problemlos in der sehr kurzen dafür vorgesehenen Zeit. Mit dem Tag des Einzugs konnten alle Mitarbeiter ihr Büro betreten. Ihre Gäste können sie mit



02

Bildnachweis:  
Mitsubishi Electric  
Europe B.V.  
Niederlassung  
Deutschland  
Mitsubishi-Electric-Platz 1  
40882 Ratingen

02

Lebensechte Bilder  
Alle TFT-LCD-Flachbild-  
monitore und die im  
Empfangsbereich  
installierte interaktive  
Medienwand sind eine  
Entwicklung von  
Mitsubishi Electric.

Mit ihren lebensechten  
Farben und der hohen  
Bildschärfe wachsen  
reale und virtuelle Welten  
immer mehr zusammen.

# Smarte Zutrittlösungen bedeuten erfolgreiche Partnerschaft

der neuen webbasierten Besucherverwaltung via Webclient voranmelden. Somit verkürzt sich für die Besucher die Wartezeit am Empfang. Für die vorangemeldeten Besucher werden zentral aus dem Kaba System die Besucherausweise gedruckt. Unangemeldete Besucher werden in der Kaba Besucherverwaltung direkt am Empfang erfasst.

Mitsubishi Electric ist mit dem Projektverlauf und der Zusammenarbeit mit Freihoff Sicherheitsservice GmbH und Kaba sehr zufrieden. „Die Mitarbeiter von Freihoff haben sehr gute Arbeit geleistet, auch die Programmierung der Schnittstellen durch Kaba hat funktioniert. Das System lief von Anfang an gut“, betont Tino Röpke. „Wir haben die gewünschte Sicherheit, effiziente Abläufe und ein flexibles System, bei dem wir Zutrittsrechte schnell ändern können. Und wir können uns tagsüber ohne Schlüssel bewegen.“



03



[www.dormakaba.de](http://www.dormakaba.de)

Bildnachweis:  
Mitsubishi Electric  
Europe B.V.  
Niederlassung  
Deutschland  
Mitsubishi-Electric-Platz 1  
40882 Ratingen

03

Die neue Ära des vertikalen Transports. Weniger Energieverbrauch, höchste Zuverlässigkeit und ein edles, hochwertiges Design - das sind kurz zusammengefasst die wichtigsten Anforderungen an Auf-

züge. Genau aus diesen Gründen haben wir uns auch für den vertikalen Transport von Besuchern und Mitarbeitern auf unsere eigenen Produkte verlassen: die technisch fortschrittlichen Aufzüge NEXIEZ-MRL.